

Artheon-Kunstpreis 2008

für die

Rauminstallation void_

an Juliane Stiegele und die moritzkirche Augsburg

*Die Rauminstallation **void_** von Juliane Stiegele wird mit dem **Artheon Kunstpreis 2008** der Gesellschaft für Gegenwartskunst und Kirche e.V. ausgezeichnet. Mit **void_** wurde der Innenraum der Augsburger Kirche St. Moritz während der sechswöchigen Fastenzeit von Februar bis April 2007 zu einer künstlerischen Installation, die die katholische Tradition des "Bilderfastens" neu formulierte, auf hoch konsequente Weise zur ästhetischen Askese einlud und den Besuchers zum inneren Dialog hinführte.*

Die Preisträger wurden im Rahmen eines offenen Wettbewerbs ermittelt. Maßgebliche Kriterien für die Prämierung waren die künstlerische Qualität, Innovation und Wagnis und die Berücksichtigung der spezifischen örtlichen Situation. Die Auszeichnung mit dem Artheon Kunstpreis 2008 gilt dem Auftraggeber, der **moritzkirche**, Cityseelsorge der katholischen Kirche in Augsburg, und der Künstlerin Juliane Stiegele in gleichem Maße. Mit der Auszeichnung ist eine Buchpublikation über **void_** verbunden, die von der Gesellschaft für Gegenwartskunst und Kirche finanziert wird.

Die **Verleihung** des **Artheon Kunstpreis 2008** findet am **26. April** (18 Uhr) in Augsburg statt. Gastgeber der Festveranstaltung ist die Kirche St. Moritz, der Ort, an dem das mit dem Hauptpreis ausgezeichnete Kunstwerk realisiert wurde. Zur Feier der Auszeichnung findet ein ökumenischer Gottesdienst in St. Moritz mit Moritz-Pfarrer Helmut Haug und Pfarrer Manfred Richter, Vorstand Artheon, statt. Weihbischof Josef Grünwald, Stadtdekanin Susanne Kasch und Jutta Stöhr, Leiterin der Evangelischen Stadtakademie München, werden die Feier mit Grußworten eröffnen. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von "*The Evensingers*" unter der Leitung von Stefan Saule. Die zwölf Sänger des Augsburger Ensembles begleiten die Feier mit sogenannten "Evensongs" nach anglikanischem Vorbild.

Im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst findet die **Preisverleihung** statt (Beginn 19.30 Uhr, Moritzsaal, mit Einladung). Nach der Begrüßung und Eröffnung der Festveranstaltung durch Michael Grau, Kulturreferent **moritzkirche** und Kurator **void_**, wird der Artheon Kunstpreis 2008 für **void_** an Juliane Stiegele und die CitySeelsorge der katholischen Kirche in Augsburg verliehen. Die Preisträger und neun weitere Projekte, die von Artheon mit einer "Anerkennung" im Rahmen des Kunstpreises bedacht werden, präsentieren Helmut A. Müller, Präsident Artheon, und die Vorstandsmitglieder von Artheon, Stephan Graupner und Marcus Nitschke.

Die aufwändige und hoch konsequente Installation **void_** von Juliane Stiegele, die die **Kirche St. Moritz in Augsburg** vom 22. Februar bis 7. April 2007, von Aschermittwoch bis Karsamstag, radikal veränderte, konfrontierte den Kirchenbesucher mit einer Einladung zur ästhetischen Askese, die in ihrer Konsequenz den vertrauten Anblick des Kirchenraums von St. Moritz bis ins kleinste Detail aufhob. Alle optischen Fixpunkte, wie die kirchlichen Skulpturen und Einbauten, und die liturgischen "Alltagsgegenstände", wie zum Beispiel die Kirchenbänke, waren entfernt und in ihrer vertrauten Form nicht mehr wahrnehmbar. Alle für einen Sakralraum wesentlichen Elemente wie Altar, Licht, Kreuz, Architektur, Mensch und liturgische Handlung fanden innerhalb der Installation **void_** einen neuen, überraschenden Fokus. "Verankert" war **void_** allein durch die zeitliche Einordnung in der Fastenzeit und räumlich in der reinen, unverzierten Architektur des Kirchenschiffs.

Juliane Stiegele lebt und arbeitet in Augsburg. Mit ihren Installationen, Videoarbeiten und Aktionskunstwerken wurde die Künstlerin weltweit von renommierten Museen und Kulturveranstaltern eingeladen. Ihre meist prozesshaft angelegten Werke sprechen eine universale, sinnliche Symbol-Sprache, die über kulturelle und sprachliche Grenzen hinweg verstanden wird und den Betrachter aktiv in die Wirkung ihrer Kunstwerke einbezieht. In Augsburg wurden Werke von Juliane Stiegele unter anderem von den Kunstsammlungen und Museen Augsburg (Hömannhaus, H2 Kunsthalle) und innerhalb der Langen Kunstnächte im öffentlichen Raum präsentiert.

Die **Gesellschaft für Gegenwartskunst und Kirche e.V.** mit Sitz in Stuttgart lobte den Artheon Preis 2007 erstmals für beispielhafte und innovative Kunstprojekte aus. Mit über 60 Einreichungen von Projekten aus dem Jahr 2007 erreichte der Veranstalter schon im ersten Jahr der Ausschreibung sein Ziel, mit dem Kunstpreis eine umfassende Bestandsaufnahme aktueller künstlerischer Arbeiten im kirchlichen Kontext zu erstellen. Aufgrund der hohen Qualität vieler eingereichter Arbeiten vergab die Jury neben dem Artheon Kunstpreis 2008 für **void_** weitere neun Anerkennungen.

Eine **Anerkennung** im Rahmen des Artheon Kunstpreises 2008 erhalten die Familienkirche Sonnborn (Ahad Architekten und Ev. Kirchengemeinde Wuppertal-Sonnborn), die Martinskirche Oberesslingen (Innenraumgestaltung durch Bernhard Huber für die Ev. Kirchengemeinde Oberesslingen), das Projekt "Fliegende Kathedrale" von Jan Kaeser und Martin Zimmermann realisiert mit Unterstützung des Kantons St. Gallen, das Interdisziplinäre Jugendkirchenfestival 49 + 7 mal DEINE Möglichkeiten, Paletten in der Kirche! (Kirchentrotzjaner | Gesamtkirche Stuttgart – Projekt Jugendkirche, Pfarrerin Petra Dais), der Andachtsort für die Märtyrer des 20. Jahrhunderts im Marienschiff der Basilika St. Ursula Köln (Kister Scheithauer Gross Architekten und Stadtplaner GmbH | Kath. Kirchengemeinde St. Ursula Köln), St. Hedwig.24 Stunden von Diana Obinja und die Domgemeinde St. Hedwig Berlin, Andrea Vierbachs Marienbild für das Pfarramt St. Maximilian Kolbe in München, die Ausstellungsreihe Kunst in der Kirche in der Johanneskirche Hanau und Drei Altarbilder von Klaus Zolondowski im Ev. Krankenhaus Oberhausen.